

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Krimi-Werkstatt - Jugendliche entwickeln einen Krimi – digital!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1. Einleitung

Krimis gehören zu den beliebtesten Genres der Literatur bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Krimis versprechen eine kurzweilige Lektüre, Spannung, häufig verbunden mit einer gewöhnlichkeitslichen Schwärze oder mit psychologischen Einblicken. Der Krimi begibt sich in die Abgründe des menschlichen Seins und erlaubt seine Leser befriedigt in ihren geordneten Alltag. Schreibenden wie Lesenden bietet er eine Plattform, auf der aggressive Fantasien ausgelastet werden können. Gleichzeitig weckt er Rätselfreude, Kombi- fono- und Spekulationslust.

2. Der Krimi

Für Schreibwerkstätten eignet sich der Krimi besonders gut, weil seine Struktur auf ein einfaches Muster reduziert werden kann. Die Elemente, über die man sich beim Schreiben eines Krimis verständigen muss, sind relativ überschaubar und auch die Nichtleser unter den Jugendlichen haben auf Grund ihrer Fernseh- erfahrungen Vorstellungen davon, was zu dem Genre gehört.

2.1 Struktur des Krimis

Der Kriminalroman erzählt die Geschichte eines Verbrechens. Für die Anlage dieser Geschichte gibt es zwei Grundmodelle:

- Entweder wird die Entwicklung bis zur Tat erzählt (Kriminalgeschichte),
- oder das Verbrechen ist bereits geschehen und es erfolgt nur einem Er- mitter (Detektiv oder Polizei) die Tat und ihre Hintergründe aufzuklären. In diesem Fall spricht man von einer Detektivgeschichte.

Die wichtigsten Elemente des Kriminalromans sind:

- die Tat selbst und ihre Umstände (Zeit, Ort, Zeugen),
- die Figuren (Täter, Opfer und Detektiv),
- das Motiv für die Tat (z. B. Rache, Hab- oder Eifersucht),
- unerschöpfliche Verdächtige
- mit ihnen jeweiligen Scheiternsmotiven,
- Hinweise und Spuren sowie
- Ermittlungsmethoden der Polizei und/oder eines Detektivs.

Krimi-Werkstatt

Jugendliche entwickeln einen Krimi – digital!

Dr. Stephanie Jentgens

Wuppertal

Inhalt	Seite
1. Einleitung	2
2. Der Krimi	2
2.1 Struktur des Krimis	2
2.2 Krimi: digital	3
2.3 Krimi: regional	3
3. Krimi-Werkstatt: Rahmenbedingungen und Vorbereitung	4
3.1 Gruppe	4
3.2 Buchlektüre	4
3.3 Internetlektüre	4
4. Die Schreibwerkstatt	5
5. Der Strukturplan	7
6. Die Arbeit am Computer	9
7. Resümee	10
8. Arbeitshilfen	10

Jeder Jugendliche weiß, was ein Krimi ist, und jeder Jugendliche hat Rezeptions-Erfahrungen mit diesem Genre gemacht. Für die Bildungsarbeit eignet sich der Krimi hervorragend, besonders wenn man zum Schreiben anregen möchte. Im Folgenden wird das Konzept einer Krimi-Werkstatt vorgestellt, die sich der digitalen Möglichkeiten bedient. Durch die Einbeziehung des Computers als Arbeitsmittel können die Differenzierungsmöglichkeiten erweitert und die Teamfähigkeit der Schüler verbessert werden.

1. Einleitung

Krimis gehören zu den beliebtesten Genres der Literatur bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Krimis versprechen eine kurzweilige Lektüre, Spannung, häufig verbunden mit einer gesellschaftskritischen Sichtweise oder mit psychologischen Einblicken. Der Krimi begibt sich in die Abgründe des menschlichen Seins und entlässt seine Leser befriedigt in ihren geordneten Alltag. Schreibendem wie Lesendem bietet er eine Plattform, auf der aggressive Fantasien ausgelebt werden können. Gleichzeitig weckt er Rätsellust, Kombinations- und Spekulationslust.

2. Der Krimi

Für Schreibwerkstätten eignet sich der Krimi besonders gut, weil seine Struktur auf ein einfaches Muster reduziert werden kann. Die Elemente, über die man sich beim Schreiben eines Krimis verständigen muss, sind relativ überschaubar und auch die Nichtleser unter den Jugendlichen haben auf Grund ihrer Fernseh-erfahrungen Vorstellungen davon, was zu dem Genre gehört.

2.1 Struktur des Krimis

Der Kriminalroman erzählt die Geschichte eines Verbrechens. Für die Anlage dieser Geschichte gibt es zwei Grundmodelle:

- Entweder wird die Entwicklung bis zur Tat erzählt (Kriminalgeschichte)
- oder das Verbrechen ist bereits geschehen und es obliegt nun einem Ermittler (Detektiv oder Polizist) die Tat und ihre Hintergründe aufzuklären. In diesem Fall spricht man von einer Detektivgeschichte.

Die wichtigsten Elemente des Kriminalromans sind:

- die **Tat** selbst und ihre Umstände (Zeit, Ort, Zeugen),
- die **Figuren** Täter, Opfer und Detektiv,
- das **Motiv** für die Tat (z. B. Rache, Hab- oder Eifersucht),
- unschuldige **Verdächtige**
- mit ihren jeweiligen **Scheinmotiven**,
- **Hinweise** und **Spuren** sowie
- **Ermittlungsarbeit/-methoden** der Polizei und/oder eines Detektivs.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Krimi-Werkstatt - Jugendliche entwickeln einen Krimi – digital!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1. Einleitung

Krimis gehören zu den beliebtesten Genres der Literatur bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Krimis versprechen eine kurzweilige Lektüre, Spannung, häufig verbunden mit einer gewöhnlichkeitslichen Schwärze oder mit psychologischen Einblicken. Der Krimi begibt sich in die Abgründe des menschlichen Seins und erlaubt seine Leser befriedigt in ihnen geordneten Alltag. Schreibenden wie Lesenden bietet er eine Plattform, auf der aggressive Fantasien ausgelastet werden können. Gleichzeitig weckt er Rätselfreude, Kombi- fono- und Spekulationslust.

2. Der Krimi

Für Schreibwerkstätten eignet sich der Krimi besonders gut, weil seine Struktur auf ein einfaches Muster reduziert werden kann. Die Elemente, über die man sich beim Schreiben eines Krimis verständigen muss, sind relativ überschaubar und auch die Nichtleser unter den Jugendlichen haben auf Grund ihrer Fernseh- erfahrungen Vorstellungen davon, was zu dem Genre gehört.

2.1 Struktur des Krimis

Der Kriminalroman erzählt die Geschichte eines Verbrechens. Für die Anlage dieser Geschichte gibt es zwei Grundmodelle:

- Entweder wird die Entwicklung bis zur Tat erzählt (Kriminalgeschichte),
- oder das Verbrechen ist bereits geschehen und es erfolgt nun einem Er- mitter (Detektiv oder Polizei) die Tat und ihre Hintergründe aufzuklären. In diesem Fall spricht man von einer Detektivgeschichte.

Die wichtigsten Elemente des Kriminalromans sind:

- die Tat selbst und ihre Umstände (Zeit, Ort, Zeugen),
- die Figuren (Täter, Opfer und Detektiv),
- das Motiv für die Tat (z. B. Rache, Hab- oder Eifersucht),
- unerschöpfliche Verdächtige
- mit ihnen jeweiligen Scheiternsmotiven,
- Hinweise und Spuren sowie
- Ermittlungsmethoden der Polizei und/oder eines Detektivs.